

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL)**. Ziel des BÖL ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.

www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Das politische Leitbild der Bundesregierung ist „100 Prozent naturverträgliche Landwirtschaft“ – dazu gehören vor allem auch 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche in Deutschland bis 2030.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) entwickelt deshalb den Fahrplan für mehr Bio weiter: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZöL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖL, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das BMEL hat aus gut 35.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.

www.demonstrationsbetriebe.de

www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Hof Backensholz:

Rohmilchkäserei Backensholz GmbH & Co. KG

Familie Metzger-Petersen

Schwabstedeter Damm 8

25885 Oster-Ohrstedt, SH

Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

Tel.: 04626-18 58 0

service@backensholz.de

www.backensholz.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel

HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Geschäftsstelle BÖL

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

boel@ble.de

www.ble.de

STAND

März 2023

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Hof Backensholz

Das Bundesprogramm

Ökologischer Landbau –

initiiert und finanziert durch das

Bundesministerium für Ernährung

und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Hof Backensholz

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Öko-Landwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Alles von einem Hof

Hof Backensholz entspricht den hohen Ansprüchen, die an eine moderne Landwirtschaft gestellt werden. Mit Milchvieh, einer Molkerei sowie Ackerbau und einer umfänglichen Vermarktung wird der Bioland-Betrieb ihnen gerecht.

Der Name „Backensholz“ stammt aus dem Dänischen und bedeutet „hinterm Wald“ – eine treffende Beschreibung für die Lage des Hofes. Mit den Brüdern Thilo und Jasper Metzger-Petersen bewirtschaftet bereits die vierte Generation den Betrieb, der seit über 30 Jahren den Bioland-Richtlinien folgt.

Zentrum ist die Kuhherde

„Kreisläufe bestimmen unser Denken, denn ein lineares Produktionssystem kommt irgendwann an sein Ende“, sagt Betriebsleiter Thilo Metzger-Petersen. „Daher stehen wir für eine vielfältige, abwechslungsreiche und lebendige Landwirtschaft ein.“ Wenn das Zentrum des Betriebskreislaufes die eigene Rohmilchkäserei ist, so bildet die Kuhherde das zentrale Organ. Die Tiere liefern die notwendige Vorzugsmilch für den handwerklich hergestellten Rohmilchkäse. Außerdem wandeln sie die Pflanzen aus dem Futterbau in Gülle um, die wiederum in der hofeigenen Biogasanlage zu Strom und Pflanzendünger weiterveredelt wird. So beziehen mittlerweile auch andere Haushalte ihren Strom von hier. Das Grundfutter der Hoftiere wird zu 100 Prozent, das Kraftfutter je nach Ernte zu großen Teilen, selbst erzeugt. „Geschlachtet werden unsere

Hofladen geöffnet:

Mo – Fr
10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr

Onlineshop:
www.shop-backensholz.de

Tiere ausschließlich von zertifizierten Bio-Schlachtern aus der Region“, erklärt Metzger-Petersen. All das waren Gründe für den Gewinn des Bundespreises Ökologischer Landbau 2021.

Von Käserei bis Kindergarten

Alle Rohmilchkäse aus der eigenen Vorzugsmilch sind das Ergebnis eines traditionellen Handwerks, das besonders viel Sorgfalt und Aufmerksamkeit erfordert. Die Käse haben eine naturbelassene Rinde, die zum Verzehr geeignet ist. Zusätze wie Salpeter, Kalziumchlorid, Konservierungsstoffe und Reifestopper werden nicht verwendet. Viele Käsespezialitäten gibt es im Naturkostfachhandel und gut sortierten Supermärkten der Region. 2019 wurde die Hofküche eröffnet. Als Feinheimisch-Restaurant wird hier rein ökologisch und nach dem Motto „Vom Hof auf den Teller“ gearbeitet. Bereits ein Jahr länger gibt es den Hofkindergarten. Hier schaffen sich die Kinder ihren eigenen Spielplatz und verwenden dabei das, was sie im Wald vorfinden. Auch Aktivitäten wie Tiere füttern stehen auf dem Programm. Alle können Hof Backensholz gerne besuchen. Dazu sollten sich Einzelpersonen und Gruppen allerdings zuvor anmelden.



750 ha

Fläche,
davon 570 ha Ackerland
und 180 ha Grünland

450

Milchkühe

2.000

Legehennen im Mobilstall

